



GALK Arbeitskreis Stadtbäume

31. Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 09. bis 11. Oktober 2016 in Heilbronn.

Herr Hajek, Baubürgermeister der Stadt begrüßte die AK-Teilnehmer. Er erläuterte kurz seine städtebaulichen Ziele für Heilbronn. So werden gezielt Wettbewerbe durchgeführt um architektonische und städtebauliche Qualität zu sichern. Die Durchführung der Bundesgartenschau sei hierfür ein besonderes Beispiel.

Während der Arbeitskreissitzung in Heilbronn fand eine fachliche Führung über das Bundesgartenschau Gelände statt.

Diskussionsrunde

Zu Beginn nahm Herr Dr. Wessoly an der Sitzung teil. Herr Dr. Wessoly hat die Stadt Düsseldorf 2014 nach dem Sturmereignis Ela bei der Baumpflege beraten. Die Erfahrungen aus dieser Beratung hat er in einen Fachartikel festgehalten (Wessoly, L.: Schadanalyse Platanen im Sommerorkan. ProBaum 4, 2015). Vor allem seine These zur Pflege von Platanen und die daraus resultierenden Aussagen zu Massaria haben dazu geführt, dass Herr Dr. Wessoly in den Arbeitskreis eingeladen wurde. Seiner Auffassung nach führt die bisherige Entnahme von Starkästen nach Massariabefall dazu, dass die Kronen der Platanen ausgelichtet werden. Die Folge ist eine größere Anfälligkeit gegenüber Windlasten. Bei Sommersturmereignissen wie Ela kann dies zu Ausausbrüchen und zur Beeinträchtigung der Standsicherheit führen. Ziel sollte deshalb die Schaffung einer geschlossenen Krone sein. Aus diesem Grund schlägt er einen konsequenten Rückschnitt der Platanen vor. Dieser Rückschnitt, so seine Erfahrungen, führt gleichzeitig zu einer Reduzierung des Massariabefalls der Platane. Der Schnitt sollte alle 12-16 Jahre wiederholt werden.

Darüberhinaus schlägt Herr Dr. Wessoly einen größeren Pflanzabstand (mind. 16 m) bei Neupflanzungen vor.

In Düsseldorf hat Herr Dr. Wessoly umfangreiche Schnittmaßnahmen an Platanen durchgeführt. Ein Konzept für den weiteren Umgang mit diesen Bäumen soll noch erarbeitet werden.

Hinweis: mittlerweile liegt ein erster Abschlussbericht über eine baumbiologische Untersuchung an Platanen in Soest vor. Die Versuchsreihe sollte Erkenntnisse bringen, inwieweit sich der Rückschnitt von Platanen auf den Befall mit Massaria auswirkt.

Straßenbaumliste / Straßenbaumtest

Im laufenden Straßenbaumtest gibt es noch Baumarten/-sorten die noch nicht gepflanzt werden konnten. Diese wurden in der Straßenbaumliste als ‚Für



Straßenbaumtest 2 vorgesehen' markiert. Weiterer Arten und Sorten wurden in so geringen Mengen verwendet, dass eine Auswertung noch nicht repräsentativ wäre. Der Unterarbeitskreis hat die Arbeitskreismitglieder angesprochen, diese Baumarten/-sorten gezielt zu pflanzen. Wenn neue Bäume gepflanzt werden, braucht der Unterarbeitskreis genaue Daten (Koordinaten) über den jeweiligen Standort.

Bei der Frühjahrssitzung soll die Überarbeitung der Straßenbaumliste das Schwerpunktthema sein.

Baumkontrollen

Die Stellungnahme zur Ausarbeitung des Arbeitskreises zum Thema „Flächige Baumkontrolle“ liegt vor. Somit liegt ausreichendes Material für die Überarbeitung der FLL-Baumkontrollrichtlinien vor. Joachim Bauer wird im Regelwerksausschuss mitarbeiten.

Baumkrankheiten

Der Entwurf für einen Artikel ist der Zeitschrift ProBaum zugesendet worden. Pseudomonas: In Rostock ist dies ein großes Problem.

Baumhasel: In der Zeitschrift Forstpraxis ist ein Artikel zum Baumhaselsterben erschienen. Demnach handelt es sich bei dem Erreger um ein Bakterium.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises

findet vom 07.- 09. Mai 2017 in Münster statt.

Dr. Joachim Bauer